



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2026



### UNSERE THEMEN

- Hermann Gröhe neuer Präsident des DRK
- Was heißt eigentlich „Ehrenamtskoordination“?
- Wir zeigen, wer wir sind! Interview mit der Servicestelle Ehrenamt
- Unser Jugendrotkreuz – Bericht
- Termine, die erinnern und unser Engagement sichtbar machen.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sind Ihnen auch schon einmal Zeitspendende begegnet? Ich weiß, im ersten Moment kann die Frage ein wenig seltsam klingen, doch für das DRK sind Zeitspenden von großer Bedeutung. Auf diesem Weg engagieren sich Menschen, die beruflich oder familiär stark eingebunden sind. Trotzdem schenken sie uns ihre Zeit – projektbezogen und für einen begrenzten Zeitraum. Das ist einer von vielen Wegen, sich ehrenamtlich einzubringen. Für uns ist dieses Engagement Gold wert.

Mit Blick auf den Weltrotkreuztag am 8. Mai, an dem Henry Dunant, der Gründer unseres weltweiten humanitären Netzwerks, Geburtstag hatte, rücken alle Freiwilligen wieder in den Fokus. Verdientermaßen. Mehr als 16 Millionen sind es insgesamt, über 400.000 allein in Deutschland. Diese beeindruckenden Zahlen geben Hoffnung und Zuversicht. Zusammen unterstützen wir Mitmenschen, die uns brauchen, und füllen die Idee der humanitären Hilfe auf ganz vielfältige Art mit Leben. Bei uns vor Ort zeigt sich

das besonders intensiv. Wir sind ganz nah dran an den Betroffenen und im Notfall in der Regel schnell einsatzbereit.

Auf die Sommermonate, die vor uns liegen, freue ich mich wieder ganz besonders. Genießen Sie die Wärme und die farbenfrohe Natur und sammeln Sie schöne Erinnerungen – gerne auch die eine oder andere in der DRK-Familie.



Herzliche Grüße

Manfred Stein  
Kreisgeschäftsführer  
DRK Kreisverband Wiesbaden e.V.

# DRK-Präsident Hermann Gröhe: „Es ist mir eine große Ehre“

Acht Jahre lang hatte Gerda Hasselfeldt das DRK als Präsidentin geführt – Ende vergangenen Jahres gab sie das Amt in die Hände von Hermann Gröhe. Auf der DRK-Bundesversammlung haben ihn die Delegierten der Mitgliedsverbände einstimmig für vier Jahre gewählt. Der CDU-Politiker war von 1994 bis 2025 Mitglied im Deutschen Bundestag und von 2013 bis 2018 Bundesminister für Gesundheit. „Ich freue mich darauf, mein Wissen und meine Erfahrung für das DRK einzubringen und zugleich noch vieles Neues kennenlernen und lernen zu können“, sagte Gröhe nach seiner Wahl. Er betonte, dass Hunderttausende Menschen im Namen des DRK für Menschlichkeit vor Ort und in den Krisen weltweit eintreten. Nun der Fürsprecher dieser Menschen sein zu dürfen, sei ihm „eine große Ehre“,

so Gröhe. Der 65-Jährige lebt im nordrhein-westfälischen Neuss. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Als Präsident leitet der Rechtsanwalt das ehrenamtlich besetzte Präsidium des DRK, das unter anderem die strategische Ausrichtung des gesamten Verbandes verantwortet. Zudem setzt es die verbandspolitischen Ziele und führt Aufsicht über den Vorstand und die Verbandsgeschäftsführung Bund. Für Hans Hartmann, den Vorsitzenden des DRK-Präsidialrats, ist Gröhe die ideale Besetzung. Er bringe in allen Arbeitsfeldern des DRK umfassende Kenntnisse mit, sei es zur Wohlfahrts- und Sozialarbeit, zum Bevölkerungsschutz oder zur humanitären Hilfe, so Hartmann: „Wir sind sehr froh, dass wir ihn für das Amt gewinnen konnten.“



Hermann Gröhe ist seit dem 29.11.2025 Präsident des DRK.

© Willing-Holtz/DRK

## Was heißt eigentlich „Ehrenamtskoordination“?

Das Rote Kreuz ist Ehrenamt – das wird immer betont. Und weil ohne die freiwillig Engagierten manch Angebot gar nicht möglich wäre, bekommen sie intern vielfältige Unterstützung – auf Landes-, Kreis- und Ortsebene sowie in den einzelnen Einrichtungen. Deutschlandweit sind für dieses Freiwilligenmanagement speziell geschulte Koordinierende im Einsatz. Ihre Hauptaufgabe: das Ehrenamt stärken. Dafür werden zum Beispiel die Führungskräfte bei allem unterstützt, wofür sie nicht genug Zeit haben oder wofür ihnen fachliches Know-how fehlt. „Da sind wir wie Unternehmensberater“, sagt Markus Wensing, der im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe die Servicestelle Ehrenamt leitet. Sein Team berät Kreisverbände und Ortsvereine, wie sie sich weiterentwickeln und welche strategischen Ziele sie sich setzen können. Darüber hinaus plant es Fortbildungen und organisiert Workshops und Projekte, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Es bereitet Gremiensitzungen vor, plant Veranstaltungen und übernimmt Tätigkeiten aus Personalmanagement, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit. „Das ganze Aufgabenspektrum der Rotkreuzleitung wird begleitet und unterstützt“, erklärt Wensing.

Das gilt auch für die Koordinierenden in den Kreisverbänden und Ortsvereinen, die sich zudem individuell um die einzelnen Freiwilligen kümmern. Sie helfen etwa neuen Ehrenamtlichen, ein passen-



Von guter Koordination profitieren am Ende alle.

des Betätigungsfeld zu finden, wissen bei organisatorischen Fragen Rat und unterstützen bei Abstimmungen mit Arbeitgebern. In einzelnen Einrichtungen, wie etwa einem Seniorenzentrum, sind sie auch für die konkrete Organisation der Ehrenamtlichen zuständig, die zum Beispiel Bastelstunden, Singkreise oder Skatrunden anbieten. Dann managen sie deren Einsätze, legen Termine fest, bewerben die Veranstaltungen und sind bei Fragen und Problemen ansprechbar.

„Das Dankbare an der Arbeit sind die Begeisterung und der Enthusiasmus der Ehrenamtlichen, die eine Aufgabe finden, in

der sie aufgehen“, erklärt Helena Tenamberg, die als Referentin in der Servicestelle arbeitet. Und am Ende profitieren alle, ergänzt Markus Wensing – die Ehrenamtlichen, das DRK und seine Einrichtungen, die Bewohnenden oder Nutzenden sowie die gesamte Gesellschaft: „Ehrenamtskoordination ist der Schlüssel dazu, bürgerschaftliches Engagement nutzbar zu machen.“

**Infos zum ehrenamtlichen Engagement erhalten Sie bei Ihrem Kreisverband oder unter [www.drk.de/ehrenamt](http://www.drk.de/ehrenamt)**

© A. Zelck/DRK-Service GmbH

# Wir zeigen, wer wir sind!

In unserer Reihe stellen wir Menschen vor, die das DRK in Wiesbaden mit ihrem Engagement prägen. In dieser Ausgabe steht Melanie Gutermann von der Servicestelle Ehrenamt im Mittelpunkt. Was sie motiviert, was das Ehrenamt für sie besonders macht und welche Momente sie dabei bewegen, erzählt sie im Interview.



DRK Kreisverband Wiesbaden e. V.

© Felix Tietze

## Interview mit Melanie Gutermann – Servicestelle Ehrenamt



© DRK KV Wiesbaden

Melanie Gutermann

### Melanie Gutermann, Sie arbeiten in der Servicestelle Ehrenamt – können Sie sich unseren Mitgliedern kurz vorstellen?

Ich arbeite im DRK Kreisverband Wiesbaden als Koordinatorin der Servicestelle Ehrenamt. Dabei halte ich viele organisatorische, administrative und kommunikative Fäden zusammen – vor allem rund um das Ehrenamt, unsere Mitglieder und verschiedene soziale Einrichtungen wie zum Beispiel unsere Kleiderkammer.

### Was bedeutet das konkret im Arbeitsalltag?

Ich bin Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche, Mitglieder und Ortsvereine, kümmere mich um Mitgliederverwaltung, Zuschüsse, Versicherungen und Statistiken, bereite Sitzungen und Versammlungen vor und betreue unter anderem Seniorenbegegnungsstätten. Außerdem gehören Öffentlichkeitsarbeit und viele organisatorische Aufgaben im Hintergrund dazu, damit alles gut funktioniert.

### Ihr Aufgabenbereich klingt sehr abwechslungsreich – was macht Ihnen daran besonders Freude?

Gerade diese Vielseitigkeit macht mir besonders Spaß. Kein Tag ist wie der andere. Ich arbeite mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen und erlebe

### Kurz & Knapp

**Name:** Melanie Gutermann

**Funktion:** Koordination Ehrenamt & Mitgliederwesen

**Dabei seit:** 01.07.2022

**Motto:** „Lebe glücklich, lebe froh, wie der Mops im Paletot“ (volkstümlich / aus meinem Poesiealbum)

viele verschiedene Themenbereiche. Besonders motivierend ist für mich zu sehen, dass meine Arbeit dazu beiträgt, dass Engagement möglich ist und sich Ehrenamtliche gut begleitet fühlen.

### Sie arbeiten viel im Hintergrund – warum ist diese Arbeit wichtig?

Damit Ehrenamt, soziale Angebote und Veranstaltungen reibungslos funktionieren, braucht es eine verlässliche Organisation im Hintergrund. Viele Abläufe und Vorbereitungen sind Voraussetzung dafür, dass andere sichtbar helfen können. Ich sehe meine Aufgabe darin, dafür den passenden Rahmen zu schaffen.

### Wie sind Sie selbst zum DRK gekommen?

Das war eher Zufall. Ich wollte mich beruflich verändern und meine Erfahrung aus der Projektarbeit mit sozialem Engagement verbinden. Beim DRK wurde Unterstützung in der Servicestelle Ehrenamt gesucht, und obwohl ich neu im Verband war, wurde ich sehr herzlich aufgenommen. So hat sich eine gute Lösung für beide Seiten ergeben.

### Gibt es etwas, das Ihnen in Ihrer Arbeit besonders in Erinnerung bleibt?

Beeindruckend ist für mich das langjährige Engagement vieler Mitglieder. Bei Ehrungen erlebe ich immer wieder, wie viele Menschen seit 40 oder sogar 50 Jahren dabei sind. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass wir auch junge Menschen

für das DRK begeistern, damit das Ehrenamt weiterhin Zukunft hat.

### Was bedeutet Ihnen das Ehrenamt persönlich?

Ehrenamt ist für mich das Herzstück des DRK. Meine Arbeit verstehe ich als Unterstützung für alle, die sich freiwillig engagieren, damit sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: Menschen helfen.

### Was machen Sie gerne, wenn Sie einmal nicht für das DRK im Einsatz sind?

Ich verbringe gerne Zeit mit Familie und Freunden und reise sehr gerne – ob in die Ferne oder einfach für eine kleine Auszeit. Außerdem höre ich viel Musik und entspanne bei Filmen oder Serien.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Ehrenamts im DRK Wiesbaden?

Ich wünsche mir, dass das Ehrenamt weiterhin wertgeschätzt und gut begleitet wird und dass wir offen für neue Ideen bleiben. Gute Strukturen und gegenseitige Unterstützung sind dafür sehr wichtig.

### Zum Abschluss: Gibt es etwas, das Sie unseren Mitgliedern noch mitgeben möchten?

Ein großes Dankeschön an alle, die das DRK unterstützen – ob aktiv, fördernd oder im Hintergrund. Jede Unterstützung trägt dazu bei, dass unsere Arbeit möglich ist.

**Kontaktaufnahme über:** [Servicestelle.Ehrenamt@drk-wiesbaden.de](mailto:Servicestelle.Ehrenamt@drk-wiesbaden.de)



Gemeinsame Übung am Fort Bieler

## Jugendrotkreuz Wiesbaden – Gemeinsam helfen, lernen und erleben

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich hier für andere Menschen, lernen Erste Hilfe und setzen sich mit sozialen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Themen auseinander. Neben Wissen und Verantwortung stehen vor allem Gemeinschaft, Spaß und persönliche Entwicklung im Mittelpunkt.

Auch im Kreisverband Wiesbaden ist das JRK aktiv. In unseren regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden treffen sich Kinder und Jugendliche, um Erste Hilfe zu üben, Projekte umzusetzen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Unsere Gruppen sind unter anderem in der Innenstadt, in Bierstadt und in Erbenheim angesiedelt und ermöglichen so ein wohnortnahes Angebot. Die Inhalte sind vielfältig und reichen von klassischen Erste-Hilfe-Themen über Spiele und Teamaktionen bis hin zu kreativen und erlebnisorientierten Einheiten.

Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir mit dem Jugend-Einsatz-Team eine weiterführende Möglichkeit des Engagements. Hier können sie ihr medizinisches Wissen vertiefen, Einblicke in den Rettungsdienst erhalten und an Übungen sowie Ausbildungstagen teilnehmen. Gleichzeitig werden wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und sicheres Auftreten gestärkt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil

unserer Arbeit ist der Schulsanitätsdienst. Wir bilden Schülerinnen und Schüler zu Ersthelferinnen und Ersthelfern aus, die im Schulalltag Verantwortung übernehmen und bei Notfällen unterstützen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit an Schulen und fördern zugleich soziale Kompetenzen und Engagement.

Auch die Notfalldarstellung gehört zu unserem Angebot. Hier werden Verletzungen und Notfallsituationen realistisch dargestellt, um Einsatzkräfte bestmöglich auf den Ernstfall vorzubereiten. Dieser Bereich verbindet medizinisches Wissen mit Kreativität und Teamarbeit.

Neben den regelmäßigen Gruppenstunden organisieren wir Ausflüge, Aktionen und Veranstaltungen und arbeiten eng mit anderen Hilfsorganisationen und Jugendverbänden zusammen. So fördern wir nicht nur die Zusammenarbeit im Einsatzfall, sondern auch den Austausch und das Miteinander.

Weitere Informationen zu unseren Gruppen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie unter [www.jrk-wiesbaden.de](http://www.jrk-wiesbaden.de).

Bei Fragen oder Interesse erreichen Sie uns per E-Mail unter [jugendrotkreuz@drk-wiesbaden.team](mailto:jugendrotkreuz@drk-wiesbaden.team) oder per WhatsApp unter +49 611 4687380.

Nicht nur Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen – auch Erwachsene



Übung zusammen mit der THW Jugend



Schulsanitätsdienst im JRK Wiesbaden



24 Stunden Übung



24 Stunden Übung mit der Jugendfeuerwehr Igstadt und Breckenheim

können sich engagieren, beispielsweise als Gruppenleitung oder zur Unterstützung bestehender Angebote.

Wir freuen uns über alle, die neugierig sind und unser Jugendrotkreuz kennenlernen möchten.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Kreisverband Wiesbaden e. V.

IBAN

DE 11 37 02 05 00 00 05 31 34 00

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BFSWDE33XXX

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

Bankverbindung des Empfängers:

DE11370205000005313400  
BFSWDE33XXX

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

SPENDE



# So können Sie uns unterstützen

Wir freuen uns auf jegliche Art der Unterstützung, damit wir auch weiterhin unsere Arbeit für die Menschen in der Region fortführen können. Ihr Spende kommt direkt dort an, wo sie benötigt wird. Im Ehrenamt beim Jugendrotzkreuz, bei unseren Sanitätsdiensten oder der Ausstattung unserer freiwilligen Helfer. Jeder Euro hilft.



© Felix Tietze

## Wie können Sie uns unterstützen?

### Passives Mitglied

Durch einen regelmäßigen Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie direkt die Arbeit des DRK Kreisverbands Wiesbaden e. V.

### Ehrenamtliche Tätigkeit

Helfen Sie uns, den DRK Kreisverband Wiesbaden aktiv mitzugestalten.

### Einmalige Spende

Mit Ihrer Spende können wir unsere Hilfeleistungen auch in Zukunft finanzieren.



© Andreas Brockmann, DRK-LV Nordheim e. V.



Engagement, das sichtbar wird

## Termine, die erinnern – und unser Engagement sichtbar machen.

Wichtige Tage und Jahrestermine, die in besonderer Weise mit den Aufgaben, Werten und dem humanitären Selbstverständnis des Deutschen Roten Kreuzes verbunden sind.

### 07.04.2026 – Weltgesundheitstag (WHO)

Gesundheit als globales Menschenrecht

### 08.05.2026 – Weltrotkreuz- und Rothalbmondtag

Geburtstag von Henry Dunant (1828), Gründer der Rotkreuzbewegung

### 14.06.2026 – Weltblutspendertag

Geburtstag von Karl Landsteiner, Entdecker der Blutgruppen

### 20.06.2026 – Deutscher Tag der Verkehrssicherheit

Prävention, Erste Hilfe und Unfallvermeidung

### 19.08.2026 – Welttag der humanitären Hilfe

Von den Vereinten Nationen 2008 proklamiert

### 10.09.2026 – Bundesweiter Warntag

Bevölkerungsschutz und Krisenvorsorge  
(jährlich, 2. Donnerstag im September, 11 Uhr)

### 12.09.2026 – Welt-Erste-Hilfe-Tag

Bedeutung von Erste-Hilfe-Kenntnissen im Alltag  
(jährlich, 2. Samstag im September)

### 20.09.2026 – Weltkindertag (Deutschland)

Rechte, Schutz und Förderung von Kindern

### 21.09.2026 – Internationaler Tag des Friedens

Humanität, Neutralität und Schutz von Menschen

### 21.09.2026 – Welt-Alzheimerstag

Pflege, Betreuung und Unterstützung Betroffener und Angehöriger

### 29.09.2026 – Weltherztag

Prävention, Aufklärung und Gesundheitsförderung

### 01.10.2026 – Internationaler Tag der älteren Menschen

Würde, Pflege und soziale Teilhabe im Alter

### 10.10.2026 – Welthospiztag

Begleitung, Menschlichkeit und Würde am Lebensende

### 14.10.2026 – Deutscher Hospiztag

Sensibilisierung für hospizliche Arbeit

### 05.12.2026 – Internationaler Tag des Ehrenamtes

Würdigung freiwilligen Engagements

## Welt Erste Hilfe Tag – 12. September 2026

**Erste Hilfe rettet Leben – im Alltag, beim Sport und im Straßenverkehr.**

Der Welt-Erste-Hilfe-Tag am zweiten Samstag im September erinnert daran, wie wichtig lebensrettende Sofortmaßnahmen sind, und motiviert, Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen.

### Bald bei uns: ESHH – Erste Hilfe mit Selbstschutz

ESHH ist ein neues Ausbildungsformat des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Kooperation mit Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz. Der Kurs kombiniert klassische Erste Hilfe mit Selbstschutz und Selbsthilfe in außergewöhnlichen Notlagen.

Gerade bei Naturkatastrophen, Stromausfällen oder größeren Schadensereignissen stärkt ESHH die Fähigkeit, sich selbst und anderen sicher zu helfen.

### Inhalte des ESHH-Kurses:

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Selbstschutz und Vorsorge im Alltag und in Krisen
- Richtiges Handeln bis professionelle Hilfe eintrifft
- Verhalten bei außergewöhnlichen Notlagen
- Betreuung hilfebedürftiger Menschen
- Selbstschutz im Betrieb und im familiären Umfeld

**Infos und Kontaktaufnahme erfolgt über unser Ausbildungszentrum:**

**Ausbildungszentrum@drk-wiesbaden.de**



Fahrzeug-Präsentation auf dem Marktplatz, Wiesbaden

## Impressum

**DRK-KV Wiesbaden e. V.**

### Redaktion:

Melanie Gutermann

### V.i.S.d.P.:

Manfred Stein

### Herausgeber:

DRK-KV Wiesbaden e. V.  
Flachstr. 6  
65197 Wiesbaden  
<https://www.drk-wiesbaden.de>  
[info@drk-wiesbaden.de](mailto:info@drk-wiesbaden.de)

### Auflage:

6.000